

Germany-Rosenheim: Engineering services
OJ S 87/2019 06/05/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Rosenheim, Zentrales Gebäudemanagement

Postal address: Königstraße 24

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

E-mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.baumanagement-rosenheim.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Emilo-Stadion Rosenheim – Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem § 55 HOAI – LP1-9, Anlagengruppen 1,2,3,7,8

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Emilo-Stadions Rosenheim (Eisstadion) – Gegenstand dieser Beschaffung sind Leistungen der Fachplanung für Technischen Ausrüstung (Anlagengruppen 1, 2, 3, 7, 8) für die „brandschutz-, anlagen- und bautechnische Instandsetzung des Eisstadions“ – detaillierte Beschreibung siehe Vergabeunterlagen.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 315 836,16 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: 83022 Rosenheim

II.2.4. Description of the procurement

Während der Umsetzung des Brandschutznachweises aus dem Jahre 2012 hat sich herausgestellt, dass die brandschutztechnischen Aufgabenstellungen so komplex sind, dass nicht nach einer Einzelbetrachtung vorgegangen werden kann. Daher wurde in Zusammenarbeit mit einem Prüfsachverständigen für Brandschutz ein bau- und brandschutzrechtlich abgestimmtes rechtssicheres Konzept zur Verbesserung des Istzustandes zu entwickeln.

Die bauliche Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen soll dabei im Zeitraum zwischen Anfang April 2019 und Mitte September 2022 sowie teilweise im laufenden Betrieb erfolgen. Ferner erfolgt diese untergliedert in mehrere jährliche Bauabschnitte (Baufenster). Dabei steht als Hauptbauzeit nutzungsbedingt jährlich jeweils nur die Zeit von Mitte April bis Mitte September (spielfreie Zeit) zur Verfügung. Weiter ist zu berücksichtigen, dass die Eisfläche im Stadion trainingsbedingt bereits ab Mitte August genutzt wird. Die Beauftragung erfolgt stufen und abschnittsweise.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Erläuterung des Lösungsvorschlags und Darstellung der Methoden einer wirtschaftlichen, nachhaltigen und funktionalen Planung im Hinblick auf die ausgeschriebene Projektaufgabe / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung der planerischen Vorgehensweise / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Darstellung der Methoden zur Überwachung und Einhaltung der Kosten und Termine sowie des Berichtswesens an den Auftraggeber / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Vorstellung der vorgesehenen Projektleiter für Planung und Objektüberwachung / Weighting: 20

Quality criterion - Name: Erläuterung der Projektorganisation im Hinblick auf die Planungsaufgabe / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 10

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Zu II.2.7: die Maßnahmen erfolgen in mehreren Abschnitten (genaue Beschreibung siehe Vergabeunterlagen)

2019: Brandmeldeanlage, Elektroakustische Anlage/ELA, Lautsprecheranlage, Kälteverdichter, LED-Beleuchtung

2020: Brandschutz- und Baumeisterarbeiten

2021: Erschließung zwei neuer WC-Container, Erneuerung der Eisbande/-fläche, HLS Stadionbereich

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 130-296569](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Emilo-Stadion Rosenheim – Leistungen der Fachplanung für Technische Ausrüstung gem § 55 HOAI – LP1-9, Anlagengruppen 1,2,3,7,8

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

30/04/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Bauer Schlosser Wiesner Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Oberaustraße 34

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83026

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 315 836,16 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Für die Bewerbung sind Formblätter auf der Vergabe-Plattform der Deutschen eVergabe unter www.deutsche-evergabe.de abzurufen (Sie finden das Verfahren unter folgendem Link: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/1e68db4a-d5f4-495f-b04c-6fb9c4300886). Für die geforderten Angaben sind die Formblätter zwingend zu verwenden. Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Angaben und Nachweise in die Wertung einbezogen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Die Angebote können in Papierform (nicht gebunden) bei der Vergabestelle (der bereitgestellte Kuvertaufkleber ist zwingend zu verwenden) eingereicht werden. Verspätet eingehende Unterlagen werden nicht berücksichtigt (Posteingang). Die Bewerber sind verpflichtet, klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen. Unterbleibt eine durch den Bewerber durchzuführende Klärung von klar erkennbaren Unklarheiten bzw. Widersprüchen, können damit begründete Anträge für ein Nachprüfungsverfahren als präkludiert behandelt werden. Falls Bewerberfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Angebotsfrist bei uns schriftlich (c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de oder über die Plattform) einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Alle Bewerberfragen werden über die genannte Plattform beantwortet. Wir empfehlen den Bewerbern, sich freiwillig auf der Vergabeplattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Beachten Sie Änderungen /Ergänzungen der Vergabeunterlagen nicht, tragen Sie das Risiko eines möglichen Angebotsausschlusses.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern
Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/05/2019